

## Frage

an Bürgermeisterin Elke Kahr (KPÖ)  
eingebracht von Gemeinderat **Mag. Philipp Pointner**  
in der Gemeinderatssitzung am 19. September 2024

Betreff: **“Kommunale PLUS+” - Transparenz für externe Beratungsleistung**

Der Gemeinderat der Stadt Graz hat mit Beschluss vom 21. September 2023 das s.g. Benchmarking- und Potentialanalyse-Projekt als einen - wie es im Stück heißt - “von Innen getragenen, Beitrag zur Erhöhung des operativen Saldos und damit zur Sicherung der Gestaltungsspielräume” gestartet (GZ: 136785/2023/0001). Die Ergebnisse aus dieser Analyse sind gemeinhin als “Kommunales PLUS+” bekannt und dienen dazu, jährlich 7 Millionen Euro einzusparen. Der Umsetzungsbeschluss wurde in der Gemeinderatssitzung am 16. Mai 2024 getroffen (GZ: MD-136785/2023/0002). Festzuhalten ist, dass das “Kommunale PLUS+” aus Sicht von NEOS keine allumfassende Aufgabenkritik darstellt. Die Hoffnung bleibt aber, dass die von diesem Projekt ausgenommen Bereiche und Themenfelder, die “aufgrund der Projektlogik bzw. aufgrund ihres Umfanges, der ein gesondertes, eigenständiges Projekt erfordern würde”, in einem weiteren Schritt angegangen werden.

Doch zurück zum gegenständlichen Projekt für das die Magistratsdirektion als Projektbeauftragter galt und wozu Dr. Peter Pilz von BDO Consulting zur Plausibilitätsprüfung und Qualitätssicherung sowie als Moderator hinzugezogen wurde. Unter dieser “Führung” sollte sichergestellt werden, dass das “Kommunale PLUS+” einen wichtigen Beitrag zur langfristigen Stabilisierung des Grazer Haushalts leistet. Ob das jährliche Einsparungspotenzial von 7 Millionen Euro nun erreicht wird und damit auch die externe Beratungsleistung gerechtfertigt erscheint, wird im kommenden Frühjahr feststehen, denn im Februar 2025 soll die Steuerungsgruppe einen Fortschrittsbericht im Gemeinderat vorlegen. Wer sich bereits davor ein Bild von der Beratungsleistung machen möchte, wird leider enttäuscht, denn leider findet sich auf der von uns NEOS geforderten und von der Stadt Graz im vergangenen Jahr eingeführten Transparenzseite zur Veröffentlichung von Studien, Gutachten und sonstigen Stellungnahmen kein Bericht von “Dr. Peter Pilz” bzw. “BDO Consulting”. Auch der Kostentransparenz für diese externe Beratungsleistung wird dort nicht entsprochen.

Gerade im Hinblick auf den Kontrollbericht des Stadtrechnungshofes “Berater:innenverträge im Haus Graz” vom Jänner dieses Jahres erscheint das intransparent und deshalb stelle ich namens der NEOS-Gemeinderatsfraktion und gemäß § 16a der Geschäftsordnung für den Grazer Gemeinderat folgende **Frage an Bürgermeisterin Elke Kahr:**

**Warum wurden die Stellungnahmen von Dr. Peter Pilz | BDO Consulting und die Kosten für seine Beratungsleistung in Bezug auf das “Kommunale PLUS+”-Projekt nicht in Berichtsform im Bereich “Veröffentlichung von Studien, Gutachten und Umfragen” auf der Homepage der Stadt Graz veröffentlicht?**